

3/2022
Juni-August

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Marienberghausen



Gospelprojekt mit conTAKT

Urlaubsgebet

Vorstellung der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Unterstützung für den Förderverein

In dieser Ausgabe

Gedanken zum Innehalten	3
Gemeindeleben	5
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	5
Aus dem Presbyterium	6
Opernkonzert	8
Gospel mit conTAKT	9
Vox Vallis auf dem Berg	9
Sommersammlung der Diakonie	10
Ökumenisches Friedensgebet	11
Pfingstwanderung	12
Osterweg 2022	13
Kunterbunter Osterspäß	14
Chöre und Gruppen	15
Förderverein	15
Frauenkreis	15
Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	16
Urlaubsgebet	17
Termine für die Pinnwand	18
Freude und Leid in unserer Gemeinde	19
Kontakte	20

Impressum

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen,
Kirchstraße 1, 51588 Nümbrecht

Web: www.kirchengemeinde-marienberghausen.de

Mail: marienberghausen@ekir.de

Redaktion: Friedhelm Wissemann, Anke Hartmann, Sahra Klabunde, Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:

redaktion_gemeindebrief@gmx.de

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Groß Oesingen

Bilder: Henrik Thiele, Reinhard Holländer, Sophie Weißweiler, gemeindebrief.evangelisch.de (Nahler, Lotz, pixabay.com (MariaGodfrida, ADD, Myriams-Fotos)

Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienberghausen
Volksbank Oberberg eG
IBAN: DE23384621350300310010

Redaktionsschluss für die Auflage
4/2022: **1. August 2022**

Im Grünen Gedanken zum Innehalten



Mitten im Grünen leben wir hier im Oberbergischen. Ein paar Schritte nur und offene Augen bringen uns in den grünen Bereich.

Je nach Farbton ist das Grün leicht und frisch wie eine Wiese im Mai oder tief und ruhig wie ein dichter Sommerwald. Grün ist die Farbe von Gedeihen, Aufleben, Hoffnung und Wachsen.

Grün liegt im mittleren Farbspektrum, es wirkt beruhigend. Der Blick ins Grüne strengt nicht an, sondern stärkt das Auge für alle anderen Eindrücke. Die verschiedenen Grüntöne der Natur wirken auch auf das Gehirn entspannend, Stress lässt im Grünen messbar nach.

Draußen im Grünen fühlen Menschen häufig eine Verbundenheit mit dem großen Ganzen, auch das Bedrohte unserer Umwelt, die zerstörerische Kraft der Naturgewalten, das Sterben und Vergehen sind präsent. Die Grenzen, auf die wir in der Natur stoßen, sind oft stark und bedrohlich. Alles ist da, in der Natur ist die Ambivalenz des Lebens nicht wegzudenken. Das jeweilige Lebensgefühl findet seinen Ort.

Wer festgefahren, erschöpft oder sorgenvoll ist, will oft einfach nur raus. Die Natur bietet einen Raum der Ruhe und Erholung vom inneren Gedankenkarussell. Ins Grüne kommen entlastet und erfrischt. Zeit lässt sich anders wahrnehmen, im Zyklus der Natur hat alles hat seinen eigenen Rhythmus und

sein eigenes Tempo. Ständige Ver- wandlung, Verwurzelung und Aufblü- hen lassen staunen über die enorme Kraft des Lebens.

Aus dem Staunen kann die Liebe zur Welt neu erwachen, entstehen Ehr- furcht und Achtung vor dem Leben.

Gott erfreut sich in der Ruhe des sieb- ten Tages an der Fülle des Lebens, sieht mit liebendem Blick auf seine Schöpfung. Wo Grün ist, sind Leben und Hoffnung. Wo Leben und Hoff- nung sind, da sind wir mit dem leben- digen Gott verbunden. „Das Wort Got- tes ereignet sich mitten im Grü- nen“ (Natalie Ende).

Grünerlebnisse erfüllen mit Dankbar- keit, Freude und Liebe zum Lebendi- gen. Sie wecken Lebenslust, die macht, dass auch Erwachsene über Baumstäm- me balancieren und auf Steinen einen Bach überqueren. Also nichts wie raus ins Grüne, gerne auch gemeinsam, zum Beispiel bei der Wanderung am Pfingstmontag...

Ihre
Kirsti Greier

Wussten Sie schon, ...

dass der Klang unserer Glocken einen für das menschliche Ohr angenehmen **Dreiklang** mit den Tonhöhen **c/e/g** ergibt? Diese drei Töne nennen sich auch „Schlagttöne“. Besonders interessant hierbei ist allerdings, dass diese Töne keine physikalisch messbaren Töne sind, sondern sich aus den Frequenzen verschiedener von der Glocke produzierten Fre- quenzen ergeben. Unser Ohr gaukelt uns also bei den Schlagttönen einen Ton vor, der, alleine gehört, gar nicht vorhanden ist. Ebenso interessant ist, dass sich bei genauem Hinhören aus dem genannten Grund auch noch verschiede- ne andere Frequenzen, also Töne erkennen lassen. Hören Sie mal genau hin und testen Sie, welche anderen Töne Sie (subjektiv) erkennen.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Abendmahlsgottesdienste

Wir freuen uns wieder jeden dritten Sonntag im Monat zum Abendmahl einladen zu können. In den folgenden Monaten feiern wir an folgenden Terminen gemeinsam Abendmahl:

19. Juni, 17. Juli und 21. August.

Schulgottesdienst

Ein altes Schuljahr geht zu Ende, das neue beginnt. Beides möchten wir mit einem Gottesdienst feiern:

Am 24. Juni, 9.00 Uhr laden wir zum Abschluss-Gottesdienst ein und am 11. August, 9.00 Uhr begrüßen wir mit einem Einschulungsgottesdienst die neuen (und alten) Schulkinder im neuen Schuljahr.

Brunnenfest

Am 12. Juni feiern wir um 11.00 Uhr in Elsenroth einen Freiluft-Gottesdienst zum Brunnenfest.

Organisiert vom Gemeinnützigen Verein Elsenroth können sie dort im Anschluss an den Gottesdienst zu Mittag essen.

Gesprächsabend Jüdisch-Christliche Themen

Wie im letzte Gemeindebrief bereits angekündigt, laden wir zu einer Themenreihe zum jüdischen Glauben ein. Der Gesprächsabend wird am 14. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus stattfinden.



Pfingsten

Lebenskraft

Freunde Freude

Stärkt schön kraftvoll

Sehr positiv bringt Freude

Lebensenergie

(Romy Zimmermann,
Konfirmandin)

Aus dem Presbyterium Was war? Was kommt?

Ostern

In diesem Jahr konnten wir die Gottesdienste zu Ostern glücklicherweise wieder feiern. Auch wenn wir uns an Gründonnerstag noch gegen einen Tischabendmahlgottesdienst im Gemeindehaus entschieden haben, konnten wir dank des großen Einsatzes unserer Pfarrerin, an allen Feiertagen einen Gottesdienst anbieten. Auf diesem Weg möchten wir auch hier einfach mal DANKE sagen.

Ein weiteres DANKESCHÖN geht an unsere Jugendreferentin Sophie Weißweiler, die wieder liebevoll einen Osterweg für Familien gestaltet hat. Ein Angebot, dass wir in Corona-Zeiten als Alternative entwickelt haben, wurde für viele aus unserer Gemeinde schon fast zur liebgewonnenen „Tradition“.

Pfarrstellenkonzeption

Wie bereits in der Gemeindeversammlung erwähnt, wird sich im Kirchenkreis an der Agger die Pfarrstellensituation bis 2030 deutlich verändern. Von zur Zeit noch 34 Pfarrstellen im Kirchenkreis wird es dann nur noch 26 geben. Das bedeutet, dass alle Kirchengemeinden weniger Pfarrstellenanteile haben werden. Der Grund dafür ist ganz einfach: Es gibt nicht mehr ausreichend Menschen, die Theologie studieren und PfarrerIn werden möchten. Diese Veränderung bedarf auch von unserer Seite Überlegungen, mit welchen Gemeinden wir in welcher Form gerne zusammenarbeiten möchten. In einem ersten Schritt haben wir uns jetzt mit dem Presbyterium der Kirchengemeinde Drabenderhöhe zu einem ersten Kennenlernen getroffen. In lockerer Atmosphäre haben wir uns gegenseitig vorgestellt und die momentane Situation der jeweiligen Gemeinde erläutert. Wir konnten einen entspannten Abend mit guten Gesprächen gemeinsam erleben.

Als erste „Aktion“ werden wir an Himmelfahrt einen gemeinsamen Gottesdienst planen.

Kirchensteuerverteilung

Auch bei der Kirchensteuerverteilung wird es Veränderungen geben. Bisher gab es ein sehr kompliziertes System aus Punkten, nach dem die Kirchensteuer auf die einzelnen Gemeinden verteilt wurde. Dies soll nun abgelöst werden. Bei dem veränderten System würde jede Kirchengemeinde einen Sockelbetrag bekommen und dann je Gemeindemitglied einen zusätzlichen Betrag. Für die Kirchengemeinde Marienberghausen würde sich diese neue Regelung durchaus positiv auswirken. Allerdings ist es auch in unserer Gemeinde so, dass wir mehr denn je auf Spenden angewiesen sind. Denn unsere fixen Ausgaben bedeuten einen hohen Aufwand, die wir ebenfalls stets prüfend im Auge behalten müssen.

Ukraine Hilfe

Wir haben mit der Gemeinde Nümbrecht Kontakt aufgenommen und unsere Hilfe angeboten.

Wer gerne helfen möchte, kann mittwochs in der Wiesenstraße 16 am Flüchtlings-Café von 15.00-17.00 Uhr teilnehmen.

Monatsspruch Juni

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe
ist stark wie der Tod.

Hoh 8,6



ÜRRUNGEN & WÜRRUNGEN Opernkonzert

Am 27. August 2022,
um 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Marienberghausen

Ein musikalischer Spaß dargeboten von

Susanne Siller, Sopran
Cordula Hörsch, Alt
Walter Seywald, Tenor
Arndt Schumacher, Bass

Erzähler - Reinhold Rippchen
am Klavier - Stephan Kümmeler

ÜRRUNGEN&WÜRRUNGEN
... verirrend, verwirrend, wer mit wem,
wann, wo, wieso, warum ...

Der Liebe, dieser oft irreleitenden und
irregeleiteten Seelenverfassung,
diesem Irr-Sinn sind vier großartige
Stimmen auf der Spur
– mit altbekannten Partien aus Oper und
Operette in neu geknüpfter Erzählung.

Eintritt frei

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen

Gospel mit conTAKT

conTAKT goes gospel! Im Gottesdienst am 19. Juni in Marienberghausen möchte unser Chor sich mit der Aufführung einiger Gospel-Beiträge beteiligen und lädt dazu Jede oder Jeden, die mitmachen möchten, ein.

Ob im Singen geübt oder nicht ist dabei ganz unwichtig, probiere es doch einfach einmal aus. Mehr als Spaß am

Rhythmus und Singen brauchst du nicht!

Proben zur Vorbereitung sind montags um 20 Uhr, mit einer Ausnahme am Dienstag, 7. 6. um 20 Uhr.

Vox Vallis auf dem Berg

Vox Vallis (die Stimme des Tales) ist eine Gruppe von zehn jungen Männern der Wuppertaler Kurrende. Am 26. März konnten sie nach längeren Coronapausejahren aus ihrem Wuppertal wieder zu uns auf den Berg von Marienberghausen kommen und musizieren. Sie hatten ein vielfältiges Programm mitgebracht mit geistlicher und weltlicher Chormusik von alten italienischen Meistern des 16. Jahrhunderts bis zu einer Komposition von Rudolf Mauersberger, dem Leiter des Dresdener Kreuzchores im 20. Jahrhundert.

Die Kurrendaner bekommen seit ihrer Kindheit eine intensive musikalische und stimmbildnerische Ausbildung, entsprechend professionell, angenehm und wohlklingend war ihr Gesang in dem einstündigen Konzert. Das Konzert endete mit einem "Dona nobis pacem" (Gib uns Frieden) von Mozart im Gedenken an den Krieg in der Ukraine.

Sommersammlung der Diakonie

Neben der großen Spendenbereitschaft für die Ukraine-Diakoniehilfe, unterstützt die Diakonie viele weitere Projekte. Mit Ihrer Spende helfen Sie, und sind so für Ihren Nächsten da.

Der Flyer informiert sie über die vielen Bereiche in denen die Diakonie arbeitet.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten können für die Sommersammlung 2022 keine Spendentüten verteilt werden.

Ihre Spende können Sie aber gerne auf folgendes Konto überweisen.

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen

DE 23 3846 2135 0300 10

GENODE1WIL

Stichwort: Diakonie Sommersammlung 2022

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sigrid Söhn

Monatsspruch Juli

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Ps 42,3



Für den Frieden!



In ökumenischer Verbundenheit
und Offenheit für alle
wollen wir gemeinsam
im Friedensgebet
für den Frieden beten:

Die nächsten Friedensgebete finden statt:

- Jeden Freitag um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Franziskus, Gummersbach Innenstadt
- Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum GM-Steinenbrück; Bickenbachstr. 5

Für weitere Informationen
oder Anliegen/Ideen zum aktiven Mittun wenden Sie sich an:

Pfarrer M. Aust, Telefon 02261 7011584,
Mail: markus.aust@ekgm.de

Gemeindereferent G. Wilden, Telefon 02261 405725
Mail: gerd.wilden@erzbistum-koeln.de

*Bildquelle: <https://de.freepik.com/fotos-vektoren-kostenlos/friedenstaube>

1./04/22

Pfingstwanderung

In diesem Jahr beginnt die ökumenische Pfingstwanderung der Wiehler Gemeinden im Gebiet unserer Gemeinde—und zwar in Überdorf. Das ist ein guter Anlass zur Begegnung, zu dem wir gerne ebenfalls einladen.

Die ökumenische Initiative „Christen für Wiehl“ – als Ausrichter in diesem Jahr die Ev.- Freikirchliche Gemeinde Wiehl - Hüttenstraße – lädt zu einer Wanderung am Pfingstmontag, 6. Juni 2022 ein.

Start ist um 10 Uhr in der Kapelle des Evangelischen Freizeitheims „Haus Wiesengrund“ in Überdorf. Nach einer kurzen Einstimmung geht die Wanderung nach Wiehl. In der Hüttenstraße wartet ein Imbiss.

Bei Bedarf kann eine Rückfahrt mit dem Auto organisiert werden.

Wir freuen uns auf und über alle die sich mit ins Grüne aufmachen.

Wussten Sie schon,...

...wie schwer die Glocken unserer Kirche sind?

Die kleine Morgenglocke hat ein Gewicht von 600 kg und besteht aus Stahl. Die mittlere Glocke (Mittagsglocke) hat ein Gewicht von 950 kg und besteht aus Bronze. Und die große Abendglocke hat ein Gewicht von 2000 kg und besteht aus Stahl.



Wussten Sie schon,...

...dass

in dem Mittelstein der großen Vierung ein Gesicht angedeutet ist? Das Gesicht auf dem wichtigsten Stein dieses Gewölbes weist auf Christus als den Träger der Kirche hin.

Unser Osterweg 2022

Auch dieses Jahr gab es wieder einen Osterwanderweg für Familien. An verschiedenen Stationen in ganz Marienbergshausen, konnte man die Ostergeschichte entdecken. Ziel des Wegs war es, ein Lösungswort zu finden. Hierzu gab es an jeder Station eine Aufgabe, die zu dem richtigen Buchstaben führte. Ob Quizfragen beantwortet, Lösungsbuchstaben suchen, Selfies machen, ein Osterbild malen oder Osterkerzen finden- an jeder Station war etwas los.

Über 15 Lösungszettel mit dem richtigen Lösungswort wurden abgegeben: Hoffnung! Ein Wort, das an Ostern eine ganz große Rolle spielt. Ein Wort, das aktueller nicht sein könnte.

Sophie Weißweiler



... Unsere Enkelkinder suchte mit Spannung die nächste Station, lasen und rätselten an den Texten und hoffen nun auf einen Rätselpreis von der Kirchengemeinde. Auf diese Weise war der Osterspaziergang durchs Dorf, der sonst nur mäßige Begeisterung ausgelöst hätte, spannend, und die Kinder heben ihn gern mitgemacht. Herzlichen Dank an die Beteiligten für die gelungene Vorbereitung des Weges.

F. Wissemann

Kunterbunter Osterspäß

Die Osterferien starteten dieses Jahr bunt! An drei Tagen haben wir die Türen unserer Pfarrscheune für Kinder geöffnet um ihnen die verdienten Osterferien zu verschönern und für Beschäftigung zu sorgen. Empfangen haben wir die Kinder mit einer Osterhasen-Suche rund ums Gemeindehaus- wie nicht anders zu erwarten, wurde natürlich jedes Schokohäschen gefunden und vernascht. Die Tage waren gefüllt mit Spielen, Bastelaktionen, viel Spaß und einer ganz tollen Stimmung! Das Highlight vieler Kinder: Das Basteln und anschließende Bepflanzen der Osterhasen-Töpfe.

Mit ganz viel Hingabe und individuellen Ideen wurde kleine Tontöpfe zu



wunderschönen Hasen verwandelt, in die wir Kresse gepflanzt haben.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei den Konfis bedanken, die ihre Ferien geopfert haben, um den Kindern ein paar tolle Tage zu ermöglichen. Ihr seid toll!

Sophie Weißweiler



Förderverein der ev. Kinder- und Jugendarbeit Wir suchen Unterstützer!

Im März war die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Fördervereins Jugendarbeit, in der über die Aktionen von Sophie Weißweiler für unsere Kinder und Jugendlichen berichtet wurde. Ihr Engagement für die Jugendarbeit ist sehr vielfältig und erfolgreich, sie initiiert und betreut viele Gruppen: Krabbelgruppe "Glückskinder", Jungschar, offener Treff, "Waldforscher", Jugendkreis "Cornerstone", dazu die jährliche Freizeit, die in diesem Jahr nach Hamburg geht.

Der Förderverein unterstützt diese Aktivitäten finanziell, gibt aber in diesem Jahr mehr Zuschüsse, als die Mitgliedsbeiträge betragen. Deshalb weisen wir nochmal auf die Möglichkeit

hin, Mitglied zu werden (Jahresbeitrag 12 €) und damit den Kindern und Jugendlichen unserer Dörfer interessante Beschäftigung zu bieten.

Natürlich kann man auch Spenden überweisen (gegen Spendenquittung, IBAN DE84 3845 2490 0001 0228 05), vielleicht auch bei besonderen Jubiläen und Geburtstagen die Jugendarbeit in Marienberghausen fördern.

Mitgliedsanträge liegen in der Kirche aus und können bei Presbytern oder im Gemeindebüro abgegeben werden.

Viele Grüße und alles Gute,
Anja Kölm

Frauenkreis

Seit dem 11. Mai trifft sich der Frauenkreis wieder regelmäßig an jedem zweiten Mittwoch im Monat.

Wir freuen uns auf jede, die dazukommen möchte!



Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023



Ein neuer Konfijahrgang startet. Nachdem wir dieses Jahr 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden in unsere Gemeinde aufnehmen durften, freuen wir uns jetzt auf 8 neue junge Menschen, die ihren Glauben entdecken wollen.

Wir freuen uns auf Lene Grahl, Marie Marquardt, Elias Biegler, Alina Engler, Paula Heidgen, Lina Marie Klein, Romy Schneider und Lia Marlene Haase, die ein Jahr später als sonst, in ihre Konfizeit aufbrechen.

Wir starten am 24.05.22 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Zur ersten Stunde

sind auch die Eltern herzlichst eingeladen.

Den ersten gemeinsamen Gottesdienst wollen wir am 29.05.22 um 18.00 Uhr in unsrer Kirche feiern.

Der erste Konfisanntag findet am 11.06.22 statt.

Hierzu erhalten die Konfifamilien nochmal gesondert Informationen.

Liebe Konfis,

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Kirsti Greier und
Sophie Weißweiler

Urlaubsgebet

Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen

Das braucht seine Zeit
Bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres

Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und den frischen Blick
auf das Schöne
Den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken
Dein Lachen will ich hören Deinen Klang
und in allem
Deine Stille

Carola Moosbach



Termine für die Pinnwand

5. Juni	10.00 Uhr	Goldkonfirmation
6. Juni	10.00 Uhr	Pfingstwanderung
12. Juni	11.00 Uhr	Brunnenfest in Elsenroth
14. Juni	19.30 Uhr	Gesprächskreis Jüdisch– Christliche Themen
19. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Gospel-Chor-Projekt des Kirchenchor conTAKT
24. Juni	09.00 Uhr	Abschluss-Schulgottesdienst
17. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11. August	09.00 Uhr	Einschulungs-Gottesdienst
13. August		Aktionstag zur 575 Jahr Feier von Marienberghausen
21. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Monatsspruch August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chr 16,33



Kontakte und Ansprechpartner

Gemeindebüro	02293 1778	Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Pfarrerin Kirsti Greier	0176 57742393	montags und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Susanne Goße (Vorsitzende Presbyterium)	0162 9412172	
Sophie Weißweiler (Jugendreferentin)	0170 8533046	 Achtung: Neue Handynummer!
Thomas Terberger (Kirchmeister)	02293 8192989	
Reinhard Holländer (Küster)	0172 2038028 02293 2439	
Gisela Denker (Frauenkreis)	02293 2535	
Hanna Wissemann (Posaunenchor)	02293 1587	
Manuela Ringsdorf (Kirchenchor conTAKT)	02293 526	
Anja Holländer (Instrumentalkreis)	02293-9377334	
Jana Nöckel (Kindergottesdienst)	02262 9994031	
Sandra Thiele (Gemeindebrief)	02293 9375360	
Dietmar Hartmann (Grüner Hahn)	02262 5049	

Veröffentlichung ja oder nein? - Hinweis zum Datenschutz

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 DSGVO) ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig (vor dem nächsten Redaktionsschluss) schriftlich oder per Mail

(marienberghausen@ekir.de) dem Gemeindebüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

